893.

Joh. Fr. Fink 1785+1846

1

Leipzig d. 31 März 1840

Also, mein lieber Freund, hat Du es doch gewollt, der in der letzten Woche so Angenehmes durch unsere Stadt flog! Wir haben es im Tagblatt ?. wieder, daß Du Dich zu einer kleinen Gesellschaft hier gesellen, hoffen ?. Deutsche Luft und Wein werden Dich, dieses Sorgenkind, allen, die Dich in der Fremde kennen, es wünschen Dich hier zu sehen, wohlbegrüßen, Vielleicht Gelegenheit, damit wir Dich recht bald bei uns hätten. Aber natürlich vergebens. Wir hoffen zu keine Aussicht, es sei von einer Hochzeitreise ?. vom Grade Deines Vaters zurückgekehrt. — Ich habe es wirklich ?. wahrlich Freude, wie es Dich gefreut, in der Zeitung gelesen zu haben das Nähere, und Du gar hast, mache ich mit Freuden Hoffnung, daß Du in manchfaltigen Vergnügen so wünschen Gesellschaft denkend.

Kannst Du mir Genaueres über die Vielbesprochene Gründung der Tagesliteratur hier? Dann würde wir uns doch sehen ?. in Deinem Hause mit der großen Freude Deiner, die mir lieber wären ?. Aus Allem, was der junge Herr, so viel Schönes er uns in Aussicht stellt.

Gefalle Dich mit Deiner ganzen Familie wohl bis ?. Sei gewiß, es wird uns gut ?. mit Lust an die fröhlichen Tage in Halle wieder. Schreib bald wieder. Ich bin sehr gefreut, daß wir uns gesehen ?. Schließen es Dein treuer Freund

Gustav Fink.